

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 79

DIENSTAG, DEN 10. OKTOBER

2017

## Inhalt:

	Seite		Seite
Wechsel der stellvertretenden Wahl- und Abstimmungsleitung Hamburg-Nord .....	1753	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Bergedorf ...	1753
		Widmung der Wegefläche Kanalplatz .....	1753

## BEKANNTMACHUNGEN

### Wechsel der stellvertretenden Wahl- und Abstimmungsleitung Hamburg-Nord

Gemäß § 2 der Hamburgischen Bürgerschaftswahlordnung (HmbBüWO) in der Fassung vom 27. Mai 2014 wird bekannt gegeben:

Mit Wirkung zum 1. November 2017 wurde die Bestellung von Herrn Peter Hansen zur stellvertretenden Bezirkswahlleitung des Bezirks Hamburg-Nord und seiner Wahlkreise für die Bürgerschafts- und Bezirksversammlungen aufgehoben (§ 19 Absatz 2 Satz 3 des Bürgerschaftswahlgesetzes). Zugleich sind auch die Ernennungen zum stellvertretenden Kreiswahlleiter für die Europawahl am 25. Mai 2014 für den Bezirk Hamburg-Nord und für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag für den Wahlkreis 21 (Hamburg-Nord) aufgehoben worden.

An seiner Stelle wurde Herr Matthias Dummer mit Wirkung zum 1. November 2017 zur stellvertretenden Bezirkswahlleitung des Bezirks Hamburg-Nord und seiner Wahlkreise für die Bürgerschafts- und Bezirksversammlungen bestellt (§ 19 Absatz 2 Satz 3 des Bürgerschaftswahlgesetzes).

Dieser Wechsel gilt kraft Gesetzes auch für die stellvertretende Bezirksabstimmungsleitung (§ 31 b des Volksabstimmungsgesetzes).

Die Wahlgeschäftsstelle befindet sich im Bezirksamt Hamburg-Nord, Hausanschrift: Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg, Telefon: 040/42804-2870, Telefax: 040/42804-4801, E-Mail: wahlen-abstimmungen@hamburg-nord.hamburg.de

Hamburg, den 10. Oktober 2017

**Die Behörde für Inneres und Sport**

Amtl. Anz. S. 1753

### Widmung von Wegeflächen im Bezirk Bergedorf

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes (HWG) in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird das im Bezirk Bergedorf in der Gemarkung Reitbrook belegene, etwa 120 m lange Teilstück der Deichverteidigungsstraße Vorderdeich (Flurstück 1016 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die vorrangige Rechtsnatur der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Flächen auf der Hochwasserschutzanlage Vorderdeich sowie die deichrechtlichen Bestimmungen bleiben unberührt. Die Widmung erfolgt daher gemäß § 6 Absatz 3 HWG mit der Maßgabe, dass aus Gründen des Hochwasserschutzes, insbesondere bei Hochwassergefahr, die Benutzung der Hochwasserschutzanlage jederzeit eingeschränkt oder untersagt werden kann.

Die zu widmenden Flächen sind gelb markiert im Plan dargestellt.

Hamburg, den 28. September 2017

**Das Bezirksamt Bergedorf**

Amtl. Anz. S. 1753

### Widmung der Wegefläche Kanalplatz

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 202, belegene Wegefläche des Weges Kanalplatz auf den Flurstücken 887 teilweise, 5306 teilweise, 5295, 5307, 5296, 5297, 5365 und 5852 mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Widmung beschränkt sich auf den Anlieger-, Fußgänger- und Radfahrerverkehr.

Es handelt sich um eine Zuwegung und eine Platzgestaltung vom Kanalplatz bis an die südliche Kaimauer des Lotsekanals zwischen Veritaskai und der Harburger Schloßstraße.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 2. Oktober 2017

**Das Bezirksamt Harburg**

Amtl. Anz. S. 1753

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: 17 A 0336

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 2 00,  
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 12 00  
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe: 17 A 0336  
**Schranke Stephanstraße**  
4121 K 1252 Neugestaltung Einfriedung Zufahrten
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- d) Art des Auftrages: **Ausführen von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung: Bundeswehrkrankenhaus,  
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung und Montage einer Schrankenanlage (Zu- und Ausfahrt) einschließlich Kameraüberwachung, Gegensprechanlage und Zugangskontrollsystem.
- g) Nein
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 24. November 2017  
Fertigstellung: 20. Februar 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:  
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D430126052>  
bereit.  
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:  
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:  
2. November 2017, 10.00 Uhr,  
Ort: siehe Buchstabe a)  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 1. Dezember 2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:  
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt  
[vergabestelle@bba.hamburg.de](mailto:vergabestelle@bba.hamburg.de)

Hamburg, den 4. Oktober 2017

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
– Bundesbauabteilung –**

817

**Verhandlungsverfahren  
mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)  
2017000144 – Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts  
für den Bezirk Bergedorf**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- B) Art der Vergabe  
Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
Ausgeschrieben wird die Erarbeitung eines abgestimmten und integrierten bezirklichen Entwicklungskonzepts, das interessant, verständlich und positiv besetzt ist und von einer breiten Mehrheit aus Bezirksverwaltung und -politik, Fachbehörden, Öffentlichkeit und weiteren Akteuren aktiv mitgetragen wird. Das Entwicklungskonzept soll eine Zukunftsperspektive für den Bezirk bis zum Jahr 2030 liefern. Die Fertigstellung des Gesamtauftrages wird bis zum Ende des Jahres 2019 angestrebt. 21029 Hamburg.
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. Juni 2018 bis 31. Dezember 2019.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
www.bieterportal.hamburg.de
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 30. Oktober 2017, 10.00 Uhr.
- J) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen  
Siehe Vergabeunterlagen
- K) Entfällt
- L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen  
Siehe Vergabeunterlagen
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 27. September 2017

**Die Finanzbehörde**

818

**Verhandlungsverfahren  
mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)  
2017000078 – Unterstützung der Gebietsentwicklung  
im Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum  
(RISE-Fördergebiet)**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Finanzbehörde Hamburg  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe  
Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

- Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
Unterstützung der Gebietsentwicklung im Sanierungsgebiet Billstedt-Zentrum (RISE-Fördergebiet) 20354 Hamburg
- E) Entfällt
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Vom 1. Mai 2018 bis 31. Dezember 2020. Der Vertrag kann vor Ablauf auf der Grundlage einer Konkretisierung der im Folgejahr zu erfüllenden Leistungen jeweils um ein Jahr verlängert werden. Die RISE-Gebietsförderung endet voraussichtlich am 31. Dezember 2024. Eine Verlängerung der Vertragslaufzeit über die RISE-Gebietsförderung hinaus ist abhängig von der Abschlussbilanz bzw. den bis dahin erreichten Zielen.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können  
Submissionstelle Finanzbehörde,  
Hauptgeschäftsstelle,  
Gänsemarkt 36 (Raum 100), 20354 Hamburg  
Telefon: +49/40/428 23-13 80  
Telefax: +49/40/427 31-07 47  
Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bieterportal.hamburg.de
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 1. November 2017, 10.00 Uhr.
- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Entfällt
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden  
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 27. September 2017

**Die Finanzbehörde**

819

**Verhandlungsverfahren  
mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)  
Verfahren: 2017000138 – Beförderung von Paketpost-  
sendungen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH)  
zur Auslieferung an Empfängeradressen innerhalb  
des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg**

- A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind  
Finanzbehörde Hamburg,  
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- B) Art der Vergabe  
Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

## D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung

Gegenstand des Auftrags sind die Paketsendungen der FHH zur Abholung, Beförderung und Zustellung an Empfängeradressen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland inkl. Sendungsverfolgung über das Internet, der kostenlosen Bereitstellung von Transportbehältern in ausreichender Anzahl bezogen auf die Sendungsmengen sowie die erforderlichen Nachweise (z. B. Kontroll- und Abrechnungslisten). Die Nachweise können auch elektronisch erbracht werden. Im Durchschnitt der letzten drei vollen Kalenderjahre waren rd. 149 Tsd. Paketsendungen zu befördern.

## E) Entfällt

F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

## G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vom 1. April 2018 bis 31. März 2020 mit der Möglichkeit zur einmaligen Verlängerung um weitere 2 Jahre.

## H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich über [www.bieterportal.hamburg.de](http://www.bieterportal.hamburg.de) zu beziehen. Dort ist auch die elektronische Einreichung möglich.

## I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
30. Oktober 2017, 10.00 Uhr

## J) Entfällt

## K) Entfällt

## L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen

Es handelt sich vorliegend zunächst um einen Teilnahmewettbewerb, so dass noch kein Angebot einzureichen ist, sondern nur ein Teilnahmeantrag mit den in der EU-Bekanntmachung geforderten Unterlagen. In einem ersten Verfahrensschritt wird anhand der eingereichten Unterlagen die Eignung der Bewerber geprüft. Alle geeigneten Bewerber werden anschließend in einem zweiten Verfahrensschritt zur Abgabe eines Angebots aufgefordert und damit am Verhandlungsverfahren beteiligt. Bitte entnehmen Sie die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen der EU-Bekanntmachung, welche Sie auch unter <http://www.hamburg.de/ausschreibungen/> einsehen können.

## M) Entfällt

## N) Entfällt

Hamburg, den 2. Oktober 2017

**Die Finanzbehörde**

820

**Auftragsbekanntmachung**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/24/EU

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

I.1) **Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg,  
FB SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)

Telefax: +49/40/42731-0143

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND**

II.1) **Umfang der Beschaffung**II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

SBH VgV OV 034-17 DK – Ersatzneubau der Geschwister-Scholl-Stadteilschule/Haus der Jugend, Böttcherkamp 181 in 22549 Hamburg – hier: Baustelleneinrichtung.

Referenznummer der Bekanntmachung:

SBH VgV OV 034-17 DK

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil: 45214220**II.1.3) **Art des Auftrags: Dienstleistungen**II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Ersatzneubau eines Schulgebäudes mit Sporthalle entsteht auf dem südöstlichen Bereich des Schulgeländes.

Hierfür wird ein Teil der in den 70er Jahren errichteten Geschwister-Scholl-Stadteilschule in einem 1. Bauabschnitt abgebrochen.

Der Schulbetrieb im restlichen Schulgebäude findet auch während der Abbrucharbeiten statt.

Das Bestandsgebäude ist in Stahlbetonfertigteiltbauweise errichtet. Flachdach mit Oberlichtern, Sheddächer, vorgehängte Fassade mit Faserzementplatten, Innenwände Gipskartonständerwände. Schadstoffe: u. a. Altmineralwolle, Asbest.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt unabhängig vom Schulbetrieb über den Glückstädter Weg 70.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 284.000,- Euro

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags**II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s): 45113000**II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

- Hauptort der Ausführung:  
Glückstädter Weg 70/Böttcherkamp 181,  
22549 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
– Ca. 600 m Schutzzaun;  
– Verkehrssicherungsmaßnahmen;  
– ca. 200 m<sup>2</sup> Bodenschutzabdeckung;  
– Behelfsm. ca. 25 m Fußweg Schutzdach Holzkonstruktion;  
– 7 Stk. Bürocontainer;  
– 4 Stk. Sanitärcontainer;  
– 1 Stk. Kantinencontainer;  
– Fäkalientank.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 284.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 36  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Voraussichtlicher Ausführungstermin:  
1. BA Abbruch/Rückbau ca. Februar 2018 bis August 2018 und Ersatzneubau ca. September 2018 bis Januar 2021.

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
– Ausgefüllte und unterzeichnete Eigenerklärung Mindestlohn.  
– Bescheinigung in Steuersachen (hier: Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate).

- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen KV oder BG, gültig und nicht älter als 12 Monate).

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
– Mindestens drei Referenzen die nicht älter als 3 Jahre sind, über vergleichbare Projekte.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

### **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge  
2. November 2017, 13.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können  
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots  
Das Angebot muss gültig bleiben bis:  
9. Januar 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote  
2. November 2017, 13.00 Uhr  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.

### **ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer der Finanzbehörde  
Große Bleichen 27, 20354 Hamburg, Deutschland  
Telefax: +49/40/4 28 23 - 20 20

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

SBH | Schulbau Hamburg,  
Rechtsabteilung U 1,

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland  
E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)  
Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
28. September 2017

Hamburg, den 4. Oktober 2017

**Die Finanzbehörde**

821

**Auftragsbekanntmachung****Bauftrag**

Richtlinie 2014/24/EU

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**I.1) **Name und Adressen**

Freie und Hansestadt Hamburg,  
FB SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de)

Telefax: +49/40/4 27 31 - 01 43

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**ABSCHNITT II: GEGENSTAND**II.1) **Umfang der Beschaffung**II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

SBH VOB OV 076-17 PF – Ersatzneubau der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule/Haus der Jugend, Böttcherkamp 181 in 22549 Hamburg – hier: Abbruch- und Rückbauarbeiten, Rohbauarbeiten in geringem Umfang.

Referenznummer der Bekanntmachung:

SBH VOB OV 076-17 PF

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil: 45214220**II.1.3) **Art des Auftrags: Bauauftrag**II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Ersatzneubau eines Schulgebäudes mit Sporthalle entsteht auf dem südöstlichen Bereich des Schulgeländes.

Hierfür wird ein Teil der in den 70er Jahren errichteten Geschwister-Scholl-Stadtteilschule in einem 1. Bauabschnitt abgebrochen.

Der Schulbetrieb im restlichen Schulgebäude findet auch während der Abbrucharbeiten statt.

Das Bestandsgebäude ist in Stahlbetonfertigteiltbauweise errichtet. Flachdach mit Oberlichtern, Sheddächer, vorgehängte Fassade mit Faserzementplatten, Innenwände Gipskartonständerwände. Schadstoffe: u. a. Altmineralwolle, Asbest.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt unabhängig vom Schulbetrieb über den Glückstädter Weg 70.

- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert  
Wert ohne MwSt.: 1.122.000,- Euro
- II.1.6) Angaben zu den Losen  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): 45111000, 45223220
- II.2.3) Erfüllungsort  
NUTS-Code: DE600  
Hauptort der Ausführung:  
Glückstädter Weg 70/Böttcherkamp 181,  
22549 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Komplettabbruch als 1. Bauabschnitt:  
– einschließlich der Fundamente,  
– Errichtung einer aussteifenden Mauerwerks-  
wand.  
Der Bruttorauminhalt des abzubrechenden Teils beträgt 19.235 m<sup>3</sup>.
- II.2.5) Zuschlagskriterien  
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert  
Wert ohne MwSt.: 1.122.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems  
Laufzeit in Monaten: 6  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen  
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben  
Voraussichtlicher Ausführungstermin:  
ca. Februar 2018 bis August 2018.

### **ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

ODER:

Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

ODER:

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate).

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)

– Umsätze aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. §6a EU Nr. 2c Satz 1 VOB/A

UND:

– gültige Freistellungsbescheinigung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der durchschnittliche Jahresumsatz über die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die angegebenen werden, muss mindestens das Einfache der Schätzkosten der ausgeschriebenen Leistung erreichen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

ODER:

– mindestens 3 Referenzen gem. §6a EU Nr. 3a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre.

- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

### **III.2) Bedingungen für den Auftrag**

- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

### **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) Verfahrensart  
Offenes Verfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

1760

Dienstag, den 10. Oktober 2017

Amtl. Anz. Nr. 79

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion	er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja	
IV.2) <b>Verwaltungsangaben</b>	VI.4) <b>Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren</b>
IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren	VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland Telefax: +49/40/427 31-0499
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge 2. November 2017, 10.00 Uhr	VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber	VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch	1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis: 9. Januar 2018	2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 2. November 2017, 10.00 Uhr An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich.	3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
<b>ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN</b>	
VI.1) <b>Angaben zur Wiederkehr des Auftrags</b> Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein	VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt FB SBH   Schulbau Hamburg, Rechtsabteilung U 1, An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Deutschland E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de Telefax: +49/40/427 31-0143
VI.2) <b>Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen</b>	VI.5) <b>Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:</b> 27. September 2017  Hamburg, den 2. Oktober 2017
VI.3) <b>Zusätzliche Angaben:</b> Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <a href="http://www.hamburg.de/bauleistungen">http://www.hamburg.de/bauleistungen</a> Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird	<b>Die Finanzbehörde</b>

822